

## [In der Region Kiew hat ein Mann gedroht, eine Granate in seinem Haus zu zünden](#)

27.11.2023

In der Region Kiew hat ein 51-jähriger Mann gedroht, eine Granate in seinem Haus in die Luft zu jagen. Er konnte jedoch dazu überredet werden, die Munition freiwillig an Spezialisten zu übergeben. Darüber berichtet die Nationale Polizei.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In der Region Kiew hat ein 51-jähriger Mann gedroht, eine Granate in seinem Haus in die Luft zu jagen. Er konnte jedoch dazu überredet werden, die Munition freiwillig an Spezialisten zu übergeben. Darüber berichtet die Nationale Polizei.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wachen einen Bericht erhalten haben, dass ein Anwohner während einer Konfliktsituation damit droht, sich in die Luft zu sprengen. In dem Haus befanden sich seine Frau und sein 30-jähriger Sohn.

Die Ordnungshüter der Polizeiabteilung Wyschorod der Region Kiew kamen am Tatort an und begannen Verhandlungen mit dem Ehemann. Sie überredeten ihn, die Munition auszuhändigen. Es stellte sich heraus, dass es sich bei der Granate um eine Übungsgranate handelt.

Auch bei der Inspektion des Tatorts im Haus wurden Schusswaffen gefunden. Die Polizeibeamten arbeiten weiter am Tatort.

Wir werden daran erinnern, dass im Bezirk Dneprovsky von Kiew eine Granate explodiert ist. Infolge der Explosion wurden ein Soldat und eine Frau, die sich in dem Zimmer aufhielt, getötet. Eine weitere Person wurde verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.